

# Nus Alberta

## Eröffnung eines eigenen Büros der Hamburg-Amerika Linie in Edmonton.

Seit Herr A. J. Tetznie Leiter des Büros der „Hapag“ in Winnipeg ist, hat das Geschäft, trotz der kurzen Zeit seines Hierseins, einen derartigen Umfang angenommen, daß schon jetzt ein eigenes Büro in Edmonton, Alta., eröffnet werden mußte.

Die Dampfer der „Hapag“ erfreuen sich heute einer derartigen Beliebtheit, hervorgerufen durch die gute Verpflegung und Bedienung an Bord der Schiffe, daß das Geschäft sich dauernd vergrößert. Fast täglich laufen freiwillige Dankesscheine ein, in denen sich die Passagiere über die schöne Überfahrt und die große Unterstüfung der „Hapag“-Beamten hier in Canada bedanken.

Das neue eigene Büro der „Hapag“ in Edmonton befindet sich in dem bekannten „Adams Block“, 101st Str., Zimmer Nr. 108, und liegt die Leitung bestehen in den Händen von Herrn Heinz Köhde (früher Regina), der vom Winnipeg Büro nach Edmonton versetzt worden ist.

Dem stets wachsenden Strome der jährlichen Weihnachtseinkaufe Rechnung tragend, hat sich die „Hapag“ auch in diesem Jahre wieder entschlossen, zwei Weihnachtsfahrten nach der alten Heimat unter Leitung erfahrener Reiseleiter zu veranstalten. Es fahren die bekannten Brastdampfer „Gleedland“ am 8. Dezember und „Deutschland“ am 1. Dezember von New York ab. Es empfiehlt sich, schon jetzt einen Platz auf diesen Schiffen zu belegen, da naturgemäß die Nachfrage sehr groß sein wird.

Für prompte Weiterreise von Hamburg nach den verschiedenen Bestimmungsorten ist von der „Hapag“ in großzügiger Weise gesorgt worden. Weitere Informationen bezüglich dieser Weihnachtsreisen sind im Hauptbüro der „Hapag“, 274 Main Str., Winnipeg, und bei den sämtlichen Agenten der „Hapag“ des westlichen Canada zu erhalten.

## Drei Personen im Feuer umgekommen.

Edmonton, 3. Okt. — Ein Feuer, welches im Stanton Block ausgebrochen ist, forderte drei Menschenleben zum Opfer und zwar die kleine Familie von Steve Kluttsch, einem Koch, der seine Wohnung im Block hatte. Steve Kluttsch, 28 Jahre alt, wurde so schwer verbrannt, daß er bald darauf seinen Geist aufgab, während seine 24 jährige Frau Nancy und sein 4 jähriges Kind als Leichen gefunden wurden. Man nimmt an, daß die Leute von fallenden Balken in ihrer Wohnung abgedrückt wurden und sich nicht retten konnten. Et-

## Vom Feuer vernichtet

Großer Feuerverlust ohne Versicherung. Dieses hört man täglich. Vorstich ist ruffend. J. G. Kimmel, deutscher Arzt, wird seine alte Gebäude, Bestände, Auto usw. verlieren. Wichtige Akten, Zeitungsabonnements, alle notwendigen Dokumente, Gesundheitszeugnisse, Geldbestand usw. über 25 Jahre aufbewahrt. Gefährliche Angelegenheit. Weitere Informationen frei, persönlich oder telefonisch.

J. G. KIMMEL & CO. LTD. 645 Main Str., Winnipeg, Man. Neueste deutsche Firma in Winnipeg.

## Artillerie-Dampfer wird vernichtet

Edmonton, 4. Okt. — Der Dampfer der Hudson Bay Co., „Distributor“, wird in der Gegend vom Mackenzie River bei San Sauls Rapids, sechs Meilen von Good Hope, vernichtet. „Distributor“ verließ Alaska am Mackenzie-Delta am 12. September und hätte unter normalen Bedingungen schon den heimatischen Hafen erreicht. Nun hat sich sein Entsetzen bereits um 8 Tage verzögert und es herrscht in den interessierten Kreisen eine gewissen Besorgnis deswegen.

## Schwerer Schneefall in Nordalberta.

Edmonton, 4. Okt. — In Edmonton fiel nach einem kalten Tage der erste Schnee und bedeckte bald als dünne Decke die ganze Stadt. In ganzen nördlichen Teil von Alberta wird von kaltem Wetter berichtet, aus Waterloo meldet man vier Zoll hohen Schnee, gleichfalls aus Spirit River. In Wells hat es am Morgen hart geschneit. Elbow Lake, Waterloo, Fort St. John, Ponca Coupe haben eine Temperatur von 28 bis 33 Grad.

## Verliert sein Heim durch Feuer.

Edmonton, 2. Okt. — Bei George Durrell, welcher nicht zu Hause war, brach in seinem Farmhaus ein Feuer aus, welches dasselbe vollständig einäscherte. Glücklicherweise schlugen die Flammen nicht auf die ibrigen Gebäude über. Durrell hatte kein Haus verloren.

## Kind beim Fallen von Truck getötet.

Edmonton, 4. Okt. — Billy Campbell, ein neunjähriger Junge, welcher mit seinem Vater auf einem Lastauto fuhr, lehnte sich heraus, um zu sehen, ob sein Hund nachgelassen wäre und fiel aus dem Auto so unglücklich, daß er unter die Räder des Wagens kam und augenblicklich getötet wurde.

## \$155,000 Brandschaden in Cobville Company.

Edmonton, 4. Okt. — In der Cobville Co., brach ein Feuer aus, welches die Gebäude einäscherte und einen Schaden von \$155,000 verursachte. Die Besitzerin des Gebäudes ist Frau W. B. Marshall. Auch ein großer Vorrat an Spezialmaterialien ist durch das Feuer vernichtet worden. Die Feuerwehre arbeitete sieben Stunden, bis das Feuer, welches durch den starken Wind angefaßt wurde, unter Kontrolle gebracht worden ist.

## British Columbian

Auto- und Straßenbahnunfälle fordern ein Menschenleben. Vancouver, 7. Okt. — Frau D. Munro, 7. Ave. West, wurde augenblicklich getötet und Herr und Frau Snell aus der 10. Ave. West erlitten schwere Verletzungen, als ein Straßenbahnwagen in das von Herrn Snell geleitete Auto hineinfuhr. Das Fahrzeug wurde durch den wuchtigen Stoß samt den Insassen 40 Fuß fortgeschleudert.

## Korrespondenz.

Edmonton, 8. Okt. — 27. Sept. Werte Redaktion! Das Wetter ist heute prachtvoll und günstig. Am 8.

**DECK & STARK**  
MENDHAM, SASK.

Schwere Eisenwaren, Oele, Fette, Anstreicherfarben, Polituren, Möbel, Parkett, Bedding, Nähmaschinen, Werdgeschirre, Küchengeräte und Brunnenausstattung, Photographien-Materialien, Versicherungen gegen Feuer und Hagel.

**J. J. DECK,**  
Notary Public

## Ontario.

### Drei Personen lebensgefährlich verletzt.

Hamilton, 5. Okt. — Drei Personen liegen im Hospital zwischen Leben und Tod, da sie bei einer Zugentgleisung schwere Verletzungen erlitten haben. Ein Frachtwagen von einem C. P. R. Frachtzug streifte und schob vom Gleise einen Wagon des International Limited, welcher auf der C. P. R. Linie fuhr.

### Ueberführter Mörder im Gefängnis gefunden.

Ottawa, Ont., 5. Okt. — George Edw. Carlton, nach welchem die Polizei auf dem ganzen Kontinent gesucht wurde, wurde im Gefängnis zu Ottawa entdeckt, nachdem Fingerabdruckproben die Fingerabdrücke eines Sträflings der wegen Strafenmittels zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt worden war, mit denen des entflohenen Mörders verglichen hatten.

George Edw. Carlton, 26 Jahre alt, aus London, Ont., hatte am 17. September 1927 einen Polizisten erschossen, der ihn wegen Diebstahls verhaftet hatte. Carlton war damals des Nordes angeklagt und erwartete die Verhandlung im London-Gefängnis, aus dem er mit vier anderen Sträflingen entflohen war, worauf eine große Sensation hervorrief. Doch lange währte die Freiheit des fähigen Flüchtlings nicht. Mit einem Gefährten, welcher sich Thomas Herrin nennt, machte er sich den „Spah“, Planen über die Strafzahnabteilungen zu legen, um zu fliehen, was geschehen würde, wenn die Strafzahnabteilungen darüber fahre. Auf diesen netten Scherz hin wurden George Edw. Carlton, alias Carlton, und sein Anwalt verhaftet und zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Jetzt hat es sich allerdings herausgestellt, daß Carlton sich noch gegen andere Anklagen wird verantworten müssen.

**Robin Hood FLOUR**

Selbacken mit einem absoluten „Geld zurück“ plus 10% Garantierettel in jedem Sack.

## Ontario.

### Drei Personen lebensgefährlich verletzt.

Hamilton, 5. Okt. — Drei Personen liegen im Hospital zwischen Leben und Tod, da sie bei einer Zugentgleisung schwere Verletzungen erlitten haben. Ein Frachtwagen von einem C. P. R. Frachtzug streifte und schob vom Gleise einen Wagon des International Limited, welcher auf der C. P. R. Linie fuhr.

### Ueberführter Mörder im Gefängnis gefunden.

Ottawa, Ont., 5. Okt. — George Edw. Carlton, nach welchem die Polizei auf dem ganzen Kontinent gesucht wurde, wurde im Gefängnis zu Ottawa entdeckt, nachdem Fingerabdruckproben die Fingerabdrücke eines Sträflings der wegen Strafenmittels zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt worden war, mit denen des entflohenen Mörders verglichen hatten.

George Edw. Carlton, 26 Jahre alt, aus London, Ont., hatte am 17. September 1927 einen Polizisten erschossen, der ihn wegen Diebstahls verhaftet hatte. Carlton war damals des Nordes angeklagt und erwartete die Verhandlung im London-Gefängnis, aus dem er mit vier anderen Sträflingen entflohen war, worauf eine große Sensation hervorrief. Doch lange währte die Freiheit des fähigen Flüchtlings nicht. Mit einem Gefährten, welcher sich Thomas Herrin nennt, machte er sich den „Spah“, Planen über die Strafzahnabteilungen zu legen, um zu fliehen, was geschehen würde, wenn die Strafzahnabteilungen darüber fahre. Auf diesen netten Scherz hin wurden George Edw. Carlton, alias Carlton, und sein Anwalt verhaftet und zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Jetzt hat es sich allerdings herausgestellt, daß Carlton sich noch gegen andere Anklagen wird verantworten müssen.

## Literarische Ecke

### „Art and German“

Von Karl Kiesel und Ernst D. Thiele

Die Begriffe und Vorstellungen von Deutschland, deutschem Volk und deutscher Kultur sind unter gewissen propagandistischen Einflüssen sehr stark in Verwirrung geraten. Was ist man früher — und zwar mit Recht — die kulturellen und zivilisatorischen Erzeugnisse des deutschen Volkes unumwunden und mitunter sogar dankbar in den meisten Ländern anerkannt, wurde es während des Weltkrieges fast zu einer Modebeise, alles, was deutschen Namen und deutsches Gepräge hatte, rundweg und kritiklos abzulehnen. Diese feindschaftliche „Mode“ hat zwar heute schon sehr viel an Zugkraft verloren, aber ist doch noch nicht vollständig ausgerottet. Sie behauptet sich namentlich in jenen Kreisen, welche die deutsche Kultur nur nach dem reichlich einseitigen oder sogar bewußt gefälschten Darstellungen eines gemäßigten Literaten- und Journalistenkreises beurteilen, das nicht im Dienste der historischen Wahrheit, sondern im Solde machtpolitischer Interessen steht.

Da ist ein Buch wie „Art and German“ zu begrüßen, herausgegeben von Karl Kiesel und Ernst D. Thiele, das im Verlage der Universitäts-Verlagsgesellschaft des Norddeutschen Lloyd in Bremen erschienen ist. Nur selten empfiehlt unsere deutsche Zeitung „Der Courier“ ein in englischer Sprache verfaßtes Werk. Doch hier scheidet die Sprachenfrage aus. Die englische Ausgabe des Buches muß sogar jedem Deutschen willkommen sein, weil nur so das Wissen um die deutsche Kunst auch in die weitesten Kreise der Briten, der Amerikaner und der angelsächsischen Welt überhaupt hineingetragen werden kann. Hier heiligt der Zweck das Mittel. Der Zweck aber ist zu erheben, so edel und gut, daß wir ihm jedes kleinste Bedenken verzeihen müssen.

Der Genius der Kunst tritt in deutscher Gewand als sinnvoller Ausdruck eines von hohem schöpferischem Geiste und tiefem Gemütsleben be-

### Erstklassige Farmen für kapitalträchtige Käufer

Sir sind in der angenehmen Lage, eine Anzahl der besten Farmen in West-Canada anzubieten. Unter anderem: 650 Aker bei Mossburn, in bester Ordnung, 425 Aker unter Kultur, 240 Aker, reichliche, prächtige Gebäude, eingerichtet für Bequemlichkeit, gutes Wasser, reichlich ausgerüstet mit Werkzeugen, elektrischer, alle schuldenfrei. Käufer möchte sich zur Ruhe setzen. 640 Aker in der besten Anliegendung bei Stirling, eine der schönsten Farmen, 600 Aker unter Kultur, große moderne Gebäude, gutes Wasser und alles in bestem Zustand, schuldenfrei, kann mit oder ohne Inventar gekauft werden. Kaufschilling zu verkaufen. 640 Aker bei Lemmon, 2 Satz Gebäude, 400 Aker unter Kultur, 90 Aker, bester Boden, gutes Wasser, besonders gutes Weideland, umschlossene 70 Aker, bester Boden, Aker dieses Jahr, sehr preiswert zu \$25.00 per Aker. Wir handeln nur mit angelegentlich guten Farmen und bitten Landbesitzer, sich vertrauensvoll an uns zu wenden. Hugo Carstens & Co., 250 Portage Ave., Winnipeg, Man.

### Ueberführter Mörder im Gefängnis gefunden.

Ottawa, Ont., 5. Okt. — George Edw. Carlton, nach welchem die Polizei auf dem ganzen Kontinent gesucht wurde, wurde im Gefängnis zu Ottawa entdeckt, nachdem Fingerabdruckproben die Fingerabdrücke eines Sträflings der wegen Strafenmittels zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt worden war, mit denen des entflohenen Mörders verglichen hatten.

George Edw. Carlton, 26 Jahre alt, aus London, Ont., hatte am 17. September 1927 einen Polizisten erschossen, der ihn wegen Diebstahls verhaftet hatte. Carlton war damals des Nordes angeklagt und erwartete die Verhandlung im London-Gefängnis, aus dem er mit vier anderen Sträflingen entflohen war, worauf eine große Sensation hervorrief. Doch lange währte die Freiheit des fähigen Flüchtlings nicht. Mit einem Gefährten, welcher sich Thomas Herrin nennt, machte er sich den „Spah“, Planen über die Strafzahnabteilungen zu legen, um zu fliehen, was geschehen würde, wenn die Strafzahnabteilungen darüber fahre. Auf diesen netten Scherz hin wurden George Edw. Carlton, alias Carlton, und sein Anwalt verhaftet und zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Jetzt hat es sich allerdings herausgestellt, daß Carlton sich noch gegen andere Anklagen wird verantworten müssen.

### Ueberführter Mörder im Gefängnis gefunden.

Ottawa, Ont., 5. Okt. — George Edw. Carlton, nach welchem die Polizei auf dem ganzen Kontinent gesucht wurde, wurde im Gefängnis zu Ottawa entdeckt, nachdem Fingerabdruckproben die Fingerabdrücke eines Sträflings der wegen Strafenmittels zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt worden war, mit denen des entflohenen Mörders verglichen hatten.

George Edw. Carlton, 26 Jahre alt, aus London, Ont., hatte am 17. September 1927 einen Polizisten erschossen, der ihn wegen Diebstahls verhaftet hatte. Carlton war damals des Nordes angeklagt und erwartete die Verhandlung im London-Gefängnis, aus dem er mit vier anderen Sträflingen entflohen war, worauf eine große Sensation hervorrief. Doch lange währte die Freiheit des fähigen Flüchtlings nicht. Mit einem Gefährten, welcher sich Thomas Herrin nennt, machte er sich den „Spah“, Planen über die Strafzahnabteilungen zu legen, um zu fliehen, was geschehen würde, wenn die Strafzahnabteilungen darüber fahre. Auf diesen netten Scherz hin wurden George Edw. Carlton, alias Carlton, und sein Anwalt verhaftet und zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Jetzt hat es sich allerdings herausgestellt, daß Carlton sich noch gegen andere Anklagen wird verantworten müssen.

## Literarische Ecke

### „Art and German“

Von Karl Kiesel und Ernst D. Thiele

Die Begriffe und Vorstellungen von Deutschland, deutschem Volk und deutscher Kultur sind unter gewissen propagandistischen Einflüssen sehr stark in Verwirrung geraten. Was ist man früher — und zwar mit Recht — die kulturellen und zivilisatorischen Erzeugnisse des deutschen Volkes unumwunden und mitunter sogar dankbar in den meisten Ländern anerkannt, wurde es während des Weltkrieges fast zu einer Modebeise, alles, was deutschen Namen und deutsches Gepräge hatte, rundweg und kritiklos abzulehnen. Diese feindschaftliche „Mode“ hat zwar heute schon sehr viel an Zugkraft verloren, aber ist doch noch nicht vollständig ausgerottet. Sie behauptet sich namentlich in jenen Kreisen, welche die deutsche Kultur nur nach dem reichlich einseitigen oder sogar bewußt gefälschten Darstellungen eines gemäßigten Literaten- und Journalistenkreises beurteilen, das nicht im Dienste der historischen Wahrheit, sondern im Solde machtpolitischer Interessen steht.

Da ist ein Buch wie „Art and German“ zu begrüßen, herausgegeben von Karl Kiesel und Ernst D. Thiele, das im Verlage der Universitäts-Verlagsgesellschaft des Norddeutschen Lloyd in Bremen erschienen ist. Nur selten empfiehlt unsere deutsche Zeitung „Der Courier“ ein in englischer Sprache verfaßtes Werk. Doch hier scheidet die Sprachenfrage aus. Die englische Ausgabe des Buches muß sogar jedem Deutschen willkommen sein, weil nur so das Wissen um die deutsche Kunst auch in die weitesten Kreise der Briten, der Amerikaner und der angelsächsischen Welt überhaupt hineingetragen werden kann. Hier heiligt der Zweck das Mittel. Der Zweck aber ist zu erheben, so edel und gut, daß wir ihm jedes kleinste Bedenken verzeihen müssen.

Der Genius der Kunst tritt in deutscher Gewand als sinnvoller Ausdruck eines von hohem schöpferischem Geiste und tiefem Gemütsleben be-

### Ueberführter Mörder im Gefängnis gefunden.

Ottawa, Ont., 5. Okt. — George Edw. Carlton, nach welchem die Polizei auf dem ganzen Kontinent gesucht wurde, wurde im Gefängnis zu Ottawa entdeckt, nachdem Fingerabdruckproben die Fingerabdrücke eines Sträflings der wegen Strafenmittels zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt worden war, mit denen des entflohenen Mörders verglichen hatten.

George Edw. Carlton, 26 Jahre alt, aus London, Ont., hatte am 17. September 1927 einen Polizisten erschossen, der ihn wegen Diebstahls verhaftet hatte. Carlton war damals des Nordes angeklagt und erwartete die Verhandlung im London-Gefängnis, aus dem er mit vier anderen Sträflingen entflohen war, worauf eine große Sensation hervorrief. Doch lange währte die Freiheit des fähigen Flüchtlings nicht. Mit einem Gefährten, welcher sich Thomas Herrin nennt, machte er sich den „Spah“, Planen über die Strafzahnabteilungen zu legen, um zu fliehen, was geschehen würde, wenn die Strafzahnabteilungen darüber fahre. Auf diesen netten Scherz hin wurden George Edw. Carlton, alias Carlton, und sein Anwalt verhaftet und zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Jetzt hat es sich allerdings herausgestellt, daß Carlton sich noch gegen andere Anklagen wird verantworten müssen.

## Literarische Ecke

### „Art and German“

Von Karl Kiesel und Ernst D. Thiele

Die Begriffe und Vorstellungen von Deutschland, deutschem Volk und deutscher Kultur sind unter gewissen propagandistischen Einflüssen sehr stark in Verwirrung geraten. Was ist man früher — und zwar mit Recht — die kulturellen und zivilisatorischen Erzeugnisse des deutschen Volkes unumwunden und mitunter sogar dankbar in den meisten Ländern anerkannt, wurde es während des Weltkrieges fast zu einer Modebeise, alles, was deutschen Namen und deutsches Gepräge hatte, rundweg und kritiklos abzulehnen. Diese feindschaftliche „Mode“ hat zwar heute schon sehr viel an Zugkraft verloren, aber ist doch noch nicht vollständig ausgerottet. Sie behauptet sich namentlich in jenen Kreisen, welche die deutsche Kultur nur nach dem reichlich einseitigen oder sogar bewußt gefälschten Darstellungen eines gemäßigten Literaten- und Journalistenkreises beurteilen, das nicht im Dienste der historischen Wahrheit, sondern im Solde machtpolitischer Interessen steht.

Da ist ein Buch wie „Art and German“ zu begrüßen, herausgegeben von Karl Kiesel und Ernst D. Thiele, das im Verlage der Universitäts-Verlagsgesellschaft des Norddeutschen Lloyd in Bremen erschienen ist. Nur selten empfiehlt unsere deutsche Zeitung „Der Courier“ ein in englischer Sprache verfaßtes Werk. Doch hier scheidet die Sprachenfrage aus. Die englische Ausgabe des Buches muß sogar jedem Deutschen willkommen sein, weil nur so das Wissen um die deutsche Kunst auch in die weitesten Kreise der Briten, der Amerikaner und der angelsächsischen Welt überhaupt hineingetragen werden kann. Hier heiligt der Zweck das Mittel. Der Zweck aber ist zu erheben, so edel und gut, daß wir ihm jedes kleinste Bedenken verzeihen müssen.

Der Genius der Kunst tritt in deutscher Gewand als sinnvoller Ausdruck eines von hohem schöpferischem Geiste und tiefem Gemütsleben be-

### Erstklassige Farmen für kapitalträchtige Käufer

Sir sind in der angenehmen Lage, eine Anzahl der besten Farmen in West-Canada anzubieten. Unter anderem: 650 Aker bei Mossburn, in bester Ordnung, 425 Aker unter Kultur, 240 Aker, reichliche, prächtige Gebäude, eingerichtet für Bequemlichkeit, gutes Wasser, reichlich ausgerüstet mit Werkzeugen, elektrischer, alle schuldenfrei. Käufer möchte sich zur Ruhe setzen. 640 Aker in der besten Anliegendung bei Stirling, eine der schönsten Farmen, 600 Aker unter Kultur, große moderne Gebäude, gutes Wasser und alles in bestem Zustand, schuldenfrei, kann mit oder ohne Inventar gekauft werden. Kaufschilling zu verkaufen. 640 Aker bei Lemmon, 2 Satz Gebäude, 400 Aker unter Kultur, 90 Aker, bester Boden, gutes Wasser, besonders gutes Weideland, umschlossene 70 Aker, bester Boden, Aker dieses Jahr, sehr preiswert zu \$25.00 per Aker. Wir handeln nur mit angelegentlich guten Farmen und bitten Landbesitzer, sich vertrauensvoll an uns zu wenden. Hugo Carstens & Co., 250 Portage Ave., Winnipeg, Man.

**Neuer direkter Passagierdienst**

von Lloyd Dampfern zwischen MONTREAL u. BREMEN

NORDDEUTSCHER LLOYD

Überlassen Sie es uns, die Überfahrt von Freunden und Bekannten von irgend einem Teil Europas nach Kanada zu bewerkstelligen.

Edmonton, 10. Okt. — 27. Sept. Werte Redaktion! Das Wetter ist heute prachtvoll und günstig. Am 8.

**SASKATOON BEER**

ITS GREAT

SASKATOON BREWING CO. LTD. SASKATCHEWAN

### Erstklassige Farmen für kapitalträchtige Käufer

Sir sind in der angenehmen Lage, eine Anzahl der besten Farmen in West-Canada anzubieten. Unter anderem: 650 Aker bei Mossburn, in bester Ordnung, 425 Aker unter Kultur, 240 Aker, reichliche, prächtige Gebäude, eingerichtet für Bequemlichkeit, gutes Wasser, reichlich ausgerüstet mit Werkzeugen, elektrischer, alle schuldenfrei. Käufer möchte sich zur Ruhe setzen. 640 Aker in der besten Anliegendung bei Stirling, eine der schönsten Farmen, 600 Aker unter Kultur, große moderne Gebäude, gutes Wasser und alles in bestem Zustand, schuldenfrei, kann mit oder ohne Inventar gekauft werden. Kaufschilling zu verkaufen. 640 Aker bei Lemmon, 2 Satz Gebäude, 400 Aker unter Kultur, 90 Aker, bester Boden, gutes Wasser, besonders gutes Weideland, umschlossene 70 Aker, bester Boden, Aker dieses Jahr, sehr preiswert zu \$25.00 per Aker. Wir handeln nur mit angelegentlich guten Farmen und bitten Landbesitzer, sich vertrauensvoll an uns zu wenden. Hugo Carstens & Co., 250 Portage Ave., Winnipeg, Man.

### Gemüse aus Nelson kommt dem Norden zuhatten.

The Pas, 5. Okt. — Aus dem Garten von E. B. Gatty in Nelson wurde Kartoffeln, Mören, Zwiebeln und auch einige Getreidearten nach The Pas befördert, wo sie ausgegibt wurden. Die Kartoffeln waren von ausgezeichneter Qualität und wegen der Stille etwa 22 Unzen. Nelson liegt an der Hudson Bay-Eisenbahnlinie an Meile 214.

### Junge halberwachsene im Wald aufgefunden.

Winnipeg, 3. Okt. — Albert Dorion, 12 Jahre alt, welcher im Wald, 60 Meilen von Kompan Pointe, verlor gegangen ist, wurde von der

### Kaufmann und vergleichen Sie Geld!!!

Achtung!!! Die anerkannt konkurrenzlos billigste Aufgabestelle in den Vereinigten Staaten von Amerika!

50c Nur fünfzig Cents 50c

**Direkte Radio-Geldsendungen nach Europa**

Deutschland	Bis \$15	Bis \$30	Bis \$100
Oesterreich			
Ungarn			
Czechoslowakei	30c	50c	\$1.00 resp. \$1.50.
Polen			

Falls unreguliert 75c.

Für größere Beträge verlangen Sie unsere Spezialrate.

### Freiwillige Umrechnungsurufe:

Deutschland	100 Reichsmark	\$23.95	Borte 30c
Oesterreich	100 Schilling	\$14.50	Borte 30c
Ungarn	100 Pengese	\$17.80	Borte 30c
Czechoslowakei	100 Kronen	\$ 3.00	Borte 30c
Rumänien	1000 Lei	\$ 6.50	Borte 30c
Italien	100 Lire	\$ 5.50	Borte 30c
Spanien	100 Pesetas	\$ 5.00	Borte 30c
Polen	100 Zloty	\$11.75	Borte 30c

Quittung mit Original-Unterschrift des Empfänger bei jeder Sendung kostenfrei beifügen.

Wir erwarten Ihren Auftrag, falls Sie nach Europa oder anderswohin Geld zu senden haben.

Als empfehlenswerte Geldanlagen haben wir erstklassige 6% Mortgage und Goldbonds an Hand.

Wir führen europäische und amerikanische Briefensorters zu kulantesten Bedingungen aus.

## Kaufman State Bank

Chicago. Die größte und bestbekannte deutsche Schiffskarten-Agentur und Reiseagentur in Amerika. Circa \$1,000,000 Aktivmittel.